



Frei leben – ohne Gewalt –

Internationaler Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“

Am Mittwoch, 25. November 2020, ist wieder der internationale Gedenktag zu „NEIN zu Gewalt an Frauen“ und mit der Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES wird ein sichtbares Zeichen gesetzt.

Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Eines der diesjährigen Schwerpunktthemen von TERRE DES FEMMES lautet:

### **Zwangsverheiratungen - STOP Frühehen**

Laut UNICEF (2018) leben weltweit über 650 Millionen Mädchen und junge Frauen, die vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet wurden. Jedes Jahr kommen geschätzt weitere 12 Millionen hinzu. Eine Kindheit im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention ist so nicht möglich. Deshalb sieht TERRE DES FEMMES Frühehen als eine Menschenrechtsverletzung und setzen sich dafür ein, dass ALLE Eheschließungen unter Zwang bestraft werden. Dafür muss der aktuelle Straftatbestand Zwangsheirat (§ 237 StGB) erweitert werden um den Begriff „eheähnliche Verbindungen“, so dass es heißen würde, bestraft wird, wer „einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt oder Drohung mit einem empfindlichen Übel zur Eingehung der Ehe oder einer eheähnlichen Verbindung nötigt“. So fallen auch religiöse und soziale Ehen unter den Tatbestand.

Auch die Verbandsgemeinde Kandel beteiligt sich bereits seit 9 Jahren an der Fahnenaktion. Deshalb weht vom **25.11.20 bis einschl. 02.12.20** die Fahne der Menschenrechtsorganisation vor dem Verwaltungsgebäude.

Ansprechpartnerin: Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Kandel, Melanie Löhle (Email: [gleichstellung@vg-kandel.de](mailto:gleichstellung@vg-kandel.de), Tel.: 07275/960-205)